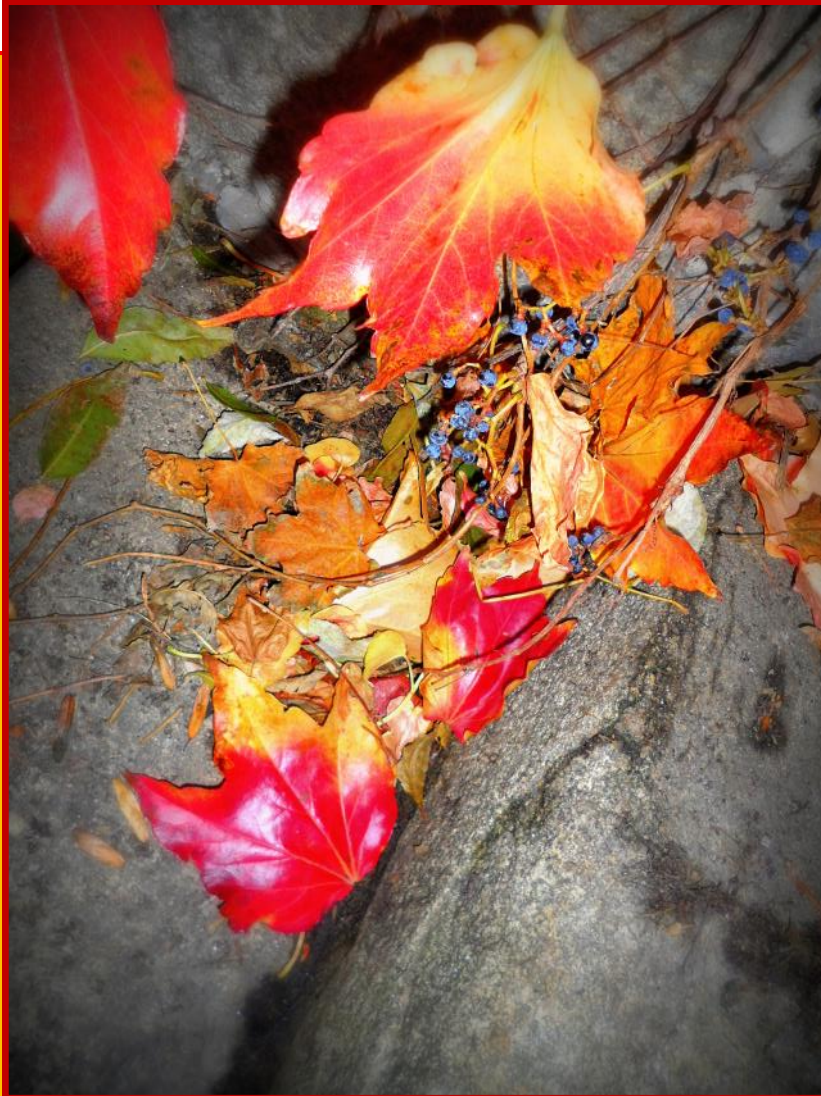




Halbturner PFARRBLATT

Oktober 2017



Gott,
ich schwinge zwischen
Trauer und Glück.

*Du malst Felder und Wälder mit
den großzügigsten Farben.
Schöner, wärmer, als die Farben
des Frühlings.*

*Doch wie ist alles so zerbrechlich,
so—nur auf Zeit haltbar,
so—sichtbar vergänglich.*

*Ist vertan, was fällt ?
War unnütz, was nun
abgeschnitten und gebündelt darauf
wartet, abgeholt zu werden ?*

*War das übermütige Spiel der
Schwalben unnütz ?*

*Darf ich ungestraft den Traum
weiterträumen
bis zum guten Ende ?*

*Du sagst Ja.
Du sagst Ja zu zerbrechlichen
Träumen, zu meinem brüchigen
Glauben und zu meinen
widerborstigen Plänen.*

*Nichts ist vertan.
Ich bin es, der es lebte.
Nichts ist vertan.
Du warst es, der es schenkte.
Ich mache mich heute auf den Heimweg.
Wir sehen uns dann.*

Gerhard Engelsberger



Inhalt: Blitzlichter
Wort des Herrn Pfarrers
Wussten Sie ...
Termine/Dank/Bitte

Seite 2-4
Seite 5
Seite 5
Seite 6

Verstorbene Allerheiligen 2016-2017
Jungchar Halbturn
Blitzlichter/
Taufen/Hochzeiten

Seite 7
Seite 8
Seite 9
bis Seite 12

BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER

KIRTAG/PFARRFEST 23.07.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen HelferInnen, Sponsoren und Besuchern !



BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER



Vom Reinerlös unseres Kirtages/Pfarrfestes ...

BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER

... wurde die Restaurierung von 4 Kirchentüren finanziert ! DANKE



vorher ...

... nachher



21.10. Jäger- und Falknermesse

* **WORT DES HERRN PFARRERS**



Liebe Halbturnerinnen und Halbturner, liebe Pfarrgemeinde,

zum Ende des Jahres wird „die Ernte in die Scheunen“ eingefahren. Früchte der Erde und Früchte unserer Arbeit werden abgewogen, abgemessen, geschätzt und gewertet.

Aber wie ist es mit der Ernte unseres Lebens, die zum Erntedankfest Gottes aufbereitet wird? Wenn wir auf das schauen, was wir geschafft haben, geht uns auf, dass der Wert unseres Lebens nicht im Gemachten liegt. Denn unser Leben, unsere Kräfte, unsere Begabung haben wir uns nicht durch Leistung und Arbeit erworben. Sie sind und geschenkt. Diejenigen, die es uns geschenkt haben, unsere Eltern, waren vom Anfang an ganz für uns da, haben uns mit allem versorgt, was wir zum Leben und zum Wachsen gebraucht hatten. Sie waren diejenigen, die uns als erste geliebt haben. Wenn wir diese Erfahrung in breiteren Maßstäben reflektieren, müssen wir sagen, dass Gott, der Schenker allen Lebens, der Erste ist, der uns geliebt hatte. Er ist sofort auf der Seite des Menschen, auf der Seite der Menschheit, die er geschaffen hat. Er sorgt für sie, dass sie sich weiter entfalten kann. Er ist der „Gott auf der anderen Seite“. Maria, die Mutter Jesu, ist der „Mensch auf der anderen Seite“. Sie macht sich noch in ihrer Schwangerschaft auf den Weg zu ihrer Verwandten Elisabeth, um ihr beizustehen.

„Der Mensch auf der anderen Seite“ sein! Wenn das Kirchenjahr mit dem Fest „Aller Heiligen“ – den Menschen auf der anderen Seite – langsam zu Ende geht, können wir hin und wieder im Licht Gottes unser Leben als Geschenk Gottes sehen, wir können ihm für seine Gastfreundschaft danken und den Lebensstil: „Mensch auf der anderen Seite“ näher betrachten. Wäre das auch nicht etwas für mich? Wäre ich damit nicht Gott und den Heiligen ähnlicher?

Und nachdem wir das betrachtet haben, sollen wir gleich damit anfangen: einen Menschen mit Interesse, nicht nur beiläufig anschauen. Jemandem wirklich zuhören. Die Anfrage eines anderen gut und genau beantworten. Wir werden merken, dass dieser Lebensstil mehr Farbe und mehr Freude in unser Leben bringt.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Erntezeit!


Ihr Pfarrer Peter Miscik

Halbturn, den 27. Oktober 2017

* **WUSSTEN Sie, dass.....**

... es seit 1915 in Halbturn den Rosenkranzverein gibt. Bereits bei seiner Gründung zählte der Verein 270 Mitglieder, die schon damals monatlich eine Betstunde abhielten. Eine „Rose“ zählte 15 Mitglieder, 18 Rosen tauschten einmal im Monat untereinander die „Geheimnisse“ - Betrachtungen zum jeweiligen Rosenkranzgesätzchen, das daheim täglich gebetet wurde. Bis heute sind 2 Rosen, d.h. 30 Mitglieder erhalten geblieben, die immer noch die Tradition weiterführen, jeden ersten Sonntag im Monat die Rosenkranzbetstunde abhalten und untereinander die „Geheimnisse“ austauschen. Danke dafür !

... mit dem 1. Adventsonntag das neue Lesejahr B (es gibt noch Lesejahr A und C) beginnt. Dabei ist jedes der Jahre besonders EINEM Evangelisten gewidmet: Im kommenden Jahr ist es Markus. Er hat als erster der Evangelisten in den Jahren 60-70 n. Chr. die Überlieferungen über Jesus schriftlich niedergelegt. Sein Evangelium ist mit 16 Kapiteln das kürzeste der vier Evangelien.

Markus zeigt uns Jesus „in Aktion“. Er kennt zahlreiche Erzählungen über ihn: Wunderberichte und Gleichnisse. In der Kunst hat man Markus das Symbol des Löwen zugeordnet. Sein Festtag ist der 25. April. Reliquien des Markus werden in Kairo und Venedig verehrt.

Pfarre Halbturn

Kirchenplatz 2

7131 Halbturn

Pfarrer: Dr. Peter Miscik

Tel.: 02172/8632-0

Mail: halbturn@rk-pfarre.at

www.pfarrehalbturn.at

Pfarrkanzlei: Montag 15.00—17.00 Uhr

Donnerstag 15.00—17.00 Uhr

Ratsvikarin: Erika Sack, Tel.: 0650/41 64 751

Pfarrkirche zum Heiligen Josef

Gottesdienstordnung:

SONNTAG: 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Hochamt

14:00 Rosenkranz

SAMSTAG: 19:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

Hl. Messe im Sommer

WERKTAGS: 07:15 Uhr oder 19:00 Uhr

Die wöchentlichen Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage direkt auf der Startseite.

*** TERMINE * DANKE * BITTE * TERMINE * DANKE * BITTE ***

Danke! allen Helfern am Pfarrfest !

Der **Pannonische Weihnachtsmarkt** im Schloss Halbturn findet heuer an folgenden Terminen statt:
2. + 3., 9. + 10., 16. + 17. Dezember.

Ein Team aus unserer Pfarre wird sich auch heuer wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt beteiligen, was nur mit Ihrer Mithilfe möglich ist. Wir suchen daher Frauen und Männer:

- die Weihnachtsbäckerei backen und/oder „Halbturner“ Suppennudeln machen
- die beim Einpacken der Kekse am Donnerstag, den **30. November (ab 8 Uhr)** im Pfarrheim helfen
- die sich beim Verkauf am Weihnachtsmarkt beteiligen.

Auch heuer bieten wir am „Halbturner Schmankerl-Stand“ Kaffee und Kuchen an. Darum bitten wir zusätzlich um Kuchen, Torten, Schnitten etc.

Wir hoffen, wie dankenswerterweise in den Jahren zuvor, auf viele helfende Hände.

Ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus.

Die Bäckereien und Nudeln können am Mittwoch, den **29. November von 17 bis 18 Uhr** ins Pfarrheim gebracht werden (oder am Donnerstag in der Früh).

Die Mehlspeisen für den Kaffeestand bitte direkt zum Stand am Weihnachtsmarkt.

BITTE um Helfer am Weihnachtsmarkt !

TERMINE



01.11., 14.00 h Andacht beim Friedensdenkmal,
anschließend Prozession zum Friedhof

11.11. Fest des Heiligen Martin
9.00 h Gottesdienst

26.11. Christkönigsfest,
Familiengottesdienst,
mitgestaltet von der Jungschar

27.11. Anbetungstag (genaue Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung)

02.12. 18.00 h Adventkranzweihe

03.12. 1. Adventsonntag,
8.00 h und 10.00 Gottesdienst
mit Adventkranzweihe

02. und 03., 09. und 10., sowie
16. und 17.12.: Stand der Pfarre am Weihnachtsmarkt

08.12.: Fest der Unbefleckten Empfängnis
15. und 22.12., jeweils 6.30 Uhr:
Roratemesse

10.12.: 2. Adventsonntag
10.00 Maltesermesse, gestaltet
vom Singverein Halbturn

17.12.: 3. Adventsonntag

24.12.: 4. Adventsonntag
09.00 Gottesdienst

24.12.: Christmette um 22.00 Uhr

Jeden Samstag um 14.30 Uhr
JUNGSCHARSTUNDE

Änderungen möglich. Details und zusätzliche weitere Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

* Verstorbene von Allerheiligen 2016 bis Allerheiligen 2017 *



Ihren Himmelsgeburtstag feierten:

Elisabeth MESZLENYI	Lehmgrube	08.11.
Maria STADLER	Quergasse	13.11.
Josef GRASY	Schmalzhöhgasse	24.11.
Hilde ZINIEL	Gartengasse	31.12.
Johann HORVATH	Parkstraße	06.01.
Rudolf WAGERSREITER	Untere Bahngasse	10.01.
Erich KIRSCHNER	Schmalzhöhgasse	16.03.
Rudolf KIRSCHNER	Parkstraße	19.04.
Hermann ZWÖLFER	Am Anger	10.05.
Franz SCHNEIDER	Erz. Friedrichstr.	01.07.
Silvia HOFFMANN	Untere Bahngasse	01.07.
Antonia MAYER	Untere Bahngasse	25.07.
Anna LEOPOLD	Am Anger	28.09.
Martin NEUBERGER	Untere Bahngasse	06.10.



„Wenige sind heuer gestorben ... 14 Personen, im Vorjahr waren es sicher mehr ... ja, 26“. So könnte ich mir einen Dialog beim gemeinsamen Durchblättern dieses Pfarrblattes vorstellen.

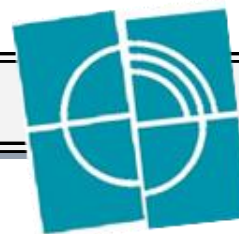
Wir werden obige Namen am Allerseelentag und zu Silvester hören und Kerzen für sie entzünden. Beim Besuch der Gräber rücken uns unsere Angehörigen, die uns verlassen haben – sei es vor kurzer oder schon vor langer Zeit – wieder stärker in unser Bewusstsein. Gefühle der Trauer und des Abschiedes kommen in uns hoch, aber auch Gedanken der Dankbarkeit und der Zuversicht. Als Christen vertrauen wir darauf, dass unsere Verstorbenen nicht im Tod bleiben, sondern dass sie in die Auferstehung Jesu Christi hineingenommen sind. So ist für mich das Fest Allerseelen nicht ein Fest der Trauer, sondern das Osterfest des Herbstes. In all unserer Vergänglichkeit ist uns die Unvergänglichkeit des ewigen Lebens zugesagt. In mein unfertiges Leben spricht Gott sein Wort der Erlösung.

Ich wünsche uns, dass wir uns von der Hoffnung auf die Auferstehung anrühren lassen und Gott als einen Gott des Lebens erfahren.



Erika Sack, Ratsvikarin

* JUNGCHAR HALBTURN*



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Leser und Leserinnen!

Die Jungschar ist endlich wieder da! Die Jungschargruppe startet nach einer längeren Ruhepause wieder in Halbturn durch und wir freuen uns sie Euch hier vorzustellen.

Unter dem Motto: „Freude am Miteinander“ treffen wir uns einmal wöchentlich zu einer Gruppenstunde. Ihr fragt Euch, worum es bei den Treffen geht? Spiel, Spaß und die Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Ob Schnitzeljagd, gemeinsam singen und basteln oder lustige Spiele im Schlosspark, uns wird nie langweilig!

Nach unserem ersten Kennenlernnachmittag am 1. Oktober freuten wir uns sehr über die vielen begeisterten Jungscharkinder. Wir sind eine motivierte, lustige Gruppe, die Kinder der 4. -7. Schulstufe herzlich zu unseren Jungscharstunden einlädt.

Möchtest auch DU dabei sein, dann komm einfach samstags um 14.30 ins Pfarrheim.

Wir freuen uns auf DICH!



Der **Christkönigssonntag** gilt als „**Sonntag der Jugend**“. Wir möchten diesen Sonntag als solchen auch in Halbturn feiern und gemeinsam mit der Pfarrgemeinde eine Messe gestalten. Ob Jung oder Alt, Eltern mit ihren Kindern, Jugendliche und Kinder aller Altersgruppen. **Es sind ALLE herzlichst dazu eingeladen** und wir freuen uns über Jeden/Jede, der/die die heilige Messe am **26. November 2017 um 10.00 Uhr** mitfeiern möchte.

Auf eine schöne Messe und Euer/Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Das Jungscharteam, Maria, Regina und Marika



BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER



ERNTEDANKFEST 24.09.



40. Fußwallfahrt nach Mariazell - 3. bis 7.8.

Beschenkt mit Gottes Leben in der TAUFE



Ina LANG

Lara Diana LEOPOLD



Arnold GIEFING



Valerie und Louis Paul EHN



Kimi JANISCH



Bastian KAST



* **HOCHZEITEN** *

*Herzlichen
Glückwunsch*



Elisabeth THURY & Robert ULRAM



Natascha GANSTER & Jochen JANISCH



Stefanie TISCHLER & Markus SCHEUMBAUER



Julia BRUCKNER & Philipp WIESER

BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER

Unser **Ministrantenausflug** war wieder ein tolles Erlebnis für uns!

Am 30. Juli fuhren wir nach der Frühmesse, in der wir den Reisesegen bekamen, nach **St. Jakob im Walde (Steiermark)**. Unsere Unterkunft war im Gasthof Geier. Diesen kannten wir schon von einem



früheren Ausflug. Wir hatten einen interessanten ersten Nachmittag mit einer Waldpädagogin. Am zweiten Tag bastelten wir eine neue Ministranten-Kerze, die wir gleich in der Messe mit unserem Herrn Pfarrer anzündeten. Am Nachmittag versuchten wir uns im Kraftgolfen. Den Dienstag verbrachten wir in der Therme Loipersdorf. Den Abschluss bildete der Waldseilgarten Geier in Rohrbach bei Waltersdorf, ein weiterer Höhepunkt unseres Ausfluges. Jeden Abend spielten wir Fußball im eingezäunten Fußballkäfig oder Tischtennis und das Lieblingsspiel aller, „Werwolf“.

Wir freuen uns sehr, dass wir Teil einer tollen Gemeinschaft waren und danken allen, die uns diese vier spannenden und ereignisreichen Tage ermöglicht haben!

Susanna Kropf

23 Ehepaare, die sich vor **20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Jahren** das Ja-Wort gaben, feierten eine sehr schöne Messe, musikalisch gestaltet von **Laudate**. Anschließend lud die Pfarre zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ein. Vielen Dank an „Laudate“ und Edith Brettl !



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Halbtturn (PGR), Kirchenplatz 2, 7131 Halbtturn

Tel.: 02172/8632-0, e-mail: halbtturn@rk-pfarre.at

Eigenvervielfältigung

Wir freuen uns über Reaktionen, Leserbriefe oder über Ihre Beiträge für das Pfarrblatt. Bitte setzen Sie sich über die oben angeführten Medien—oder besser noch persönlich - mit uns in Verbindung.